



15.11.2010

## Pressemitteilung

*Auf die Presseberichte der CDU Ortsunion Büren zur Schaffung einer neuen Stelle für einen Wirtschaftsförderer reagiert die SPD Fraktion Büren*

In der nächsten Sitzung des Wirtschaftsausschuss geht es u.a. um einen Antrag der CDU Ortsunion Büren auf Einstellung eines hauptamtlichen Wirtschaftsförderers.

„Wir sind froh, dass die CDU in Büren die Wertigkeit und Notwendigkeit einer qualifizierten Wirtschaftsförderung in Büren erkennt und damit auf eine langjährige Forderung der SPD eingeht,“ sagt SPD Fraktionsvorsitzender Marco Sudbrak zu dem Antrag der CDU Ortsunion.

Ob die nun von der CDU geforderte Einrichtung einer zusätzlichen Stelle im Rathaus, bei einem jetzt bereits bekannten Defizit von über 3 Mio Euro im Haushaltsjahr 2011, jedoch der einzig richtige Schritt ist, muss aus Sicht der SPD bezweifelt werden

Die SPD wird daher in der Ausschusssitzung am Mittwoch dafür werben, folgendes Modell zu unterstützen:

Wie bekannt ist, wird Franz Meis als Allgemeiner Vertreter des Bürgermeisters Mitte nächsten Jahres pensioniert. Die Stadt Büren wird dann die Stelle des Kämmerers ausschreiben müssen.

Die konkrete Stellenbeschreibung und das Aufgabenprofil des Kämmerers sollten daher schnellstens überarbeitet werden, mit dem Ziel, dass der neue Kämmerer zugleich auch verantwortlich für die Wirtschaftsförderung ist.

„Da davon auszugehen ist, dass der neue Kämmerer als Spitzenbeamter des höheren Dienstes auch zeitgleich wieder Allgemeiner Vertreter des BM sein wird, hätte dieses neue Stellenprofil Vorteile und würde die herausragende Position des Allgemeinen Vertreters eindrucksvoll unterstützen und damit Bewerber mit wirtschaftlichen Berufserfahrungen ansprechen.

Das bringt Synergien und spart zeitgleich Personalkosten, die bei Schaffung einer neuen Stelle entstehen würden,“ so Marco Sudbrak.

Mit freundlichen Grüßen  
gez. Marco Sudbrak